Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 157. Leipzig, Donnerstag den 9. Juli 1908. 75. Jahrgang.

Aeusserst zugkräftige Titel. — Vorzügliche Ausstattung. — Gediegener Inhalt.

Z

In meinem Verlage erscheint:

Bibliothek des jungen Kaufmanns.

Als **besonders** gangbar empfehle ich aus dieser Bibliothek:

Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben! In deutscher, engl., franz., span. und italien. Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band.) Ein zuverlässiger Ratgeber für Kaufleute und Privatbeamte, die Stellung suchen oder ihre Stellung verbessern wollen. Von Prokurist **Berthold Franzer.** 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Ich will vorwärts! Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Anhang: Lebensregeln berühmter Kaufleute (Rothschild, Carnegie, Barnum, Graham etc.) Von Dr. **Albert Groenewald.** 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt? Ein praktischer Ratgeber für junge Kaufleute, Beamte, Lehrer und Angestellte. Von **Heinrich von Lindenau.** 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen. Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenverdienst zu erhöhen. Von Dr. **Albert Groenewald.** 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache? Winke für den Selbstunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. **Franz Winterstein.** 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bezugsbedingungen: M. 1.20 ord., M. 0.80 bar und 7|6 gemischt

Ich bitte um weitere freundliche Verwendung. Roter Zettel anbei!

Hamburg, Juli 1908
Alsterdamm 7 I (Alsterhof).

Heinrich Paustian, Verlagsbuchhandlung
Verlag des „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“.